



PRIVILEG UND VERANTWORTUNG UNTER EINEM DACH

# Gut Buckhagen

*Im Norden Schleswig-Holsteins  
öffnen Alexander und Jeanette von  
Schiller die Pforten des historischen  
Herrenhauses Gut Buckhagen*



**IM KAMINZIMMER** hält sich die ganze Familie gern auf. Die Einrichtung, ein abwechslungsreicher Stilmix der Generationen, wie Jeanette von Schiller ihn nennt, wirkt zeitlos elegant. Zwischen antiken Armlehnsesseln, gemütlichen Sofas und modernen Sitzwürfeln finden hier auch Empfänge statt (Bild links). **FAMILIE VON SCHILLER** vor dem Eingangportal des Herrenhauses. Die drei Söhne Gustav (vorn), Georg (hier nicht im Bild) und Hugo (hinten) begeistern sich, ebenso wie ihr Vater Alexander, für die Jagd. Whisky und Hazel, die beiden Labradorhündinnen, sind immer mit von der Partie

**PASSIONIERTER REITERIN**  
 Rechts: Der Vollblut-Holsteiner Choko ist eines von drei Reitpferden der Familie. Ganz rechts: Im 16. Jahrhundert aus beigefarbenen Backsteinen erbaut, wurde die Fassade des Hauses seither mehrmals umgestaltet



**EINE MALERISCHE ERWEITERUNG** der Familienküche bildet das charmante Stillleben von Walter Schimmelpfeng über dem Esstisch. Eckschrank und Lampe stammen noch aus der Studentenzeit von Jeanette von Schiller (Bild unten links). **DER MASSIVE STEINHOLZTISCH** in der Halle stammt aus Thailand und wurde im Jahr 1840 von dem Hamburger Kaufmann Gustav Wilhelm von Schiller erworben und mit nach Gut Buckhagen gebracht (Bild unten rechts). **IM GROSSEN SAAL** fällt sofort die kunstvoll geschnitzte Wandverkleidung ins Auge. Die Eichenholzvertäfelung zeigt Szenen aus der Nibelungensage. Schnitzereien und Kassetten waren ursprünglich dunkel und wurden vor Kurzem von dem Fassmaler Martin Münch in hellem Grau gefasst und mit Genueser Kreide abgeputert. An der festlich gedeckten Tafel können bis zu 70 Gäste Platz nehmen (rechte Seite)

Das Leben auf einem Gutshof, dessen Grundmauern bis ins Spätmittelalter zurückdatieren, stellen sich die meisten Menschen wie in einem Märchen vor. Tatsächlich bedeutet es aber gleichermaßen „Lust und Last“, weiß Jeanette von Schiller, die gemeinsam mit ihrem Mann und den drei Söhnen das nahe der Ostsee gelegene Gut Buckhagen bewohnt.

Richtig bewusst wurde ihr die enorme Verantwortung, die mit dem Unterhalt eines solch imposanten Gebäudekomplexes einhergeht, vor allen Dingen, als sich ihre Schwiegereltern vor einigen Jahren zurückzogen und ihrem Ehemann Alexander und ihr das Herrenhaus überließen. „Auch wir möchten dieses einzigartige Erbe bewahren und wohlbestellt an die nächste Generation weitergeben.“ Aus diesem Grund entschied sich das Paar dafür, insgesamt sechs Ferienwohnungen im ehemaligen





**FAMILIENSCHÄTZE**  
Oben links: Die Vase war ein Verlobungsgeschenk. Oben rechts: Auf dem Porträt im kleinen Treppenhaus ist Jutta von Schiller, die Mutter von Alexander von Schiller, zu sehen



## Ferien auf dem Gutshof

Auf Gut Buckhagen bieten sechs Ferienwohnungen Erholungssuchenden eine Auszeit vom Alltag. Die hochwertig ausgestatteten Appartements für zwei bis acht Personen verfügen über einen herrlichen Blick auf die Schlei. Weitere Infos unter Telefon 0 46 42/9 21 30 01, [www.gut-buckhagen.de](http://www.gut-buckhagen.de)

Verwalterhaus und in der alten Tischlerei unterzubringen. „Das Herrenhaus mit seiner idyllischen Lage ist in unseren Augen eine Art Leihgabe, die wir nach Kräften verwalten und gern mit anderen Menschen teilen“, sagt die Hausherrin.

Neben ihren Berufen als Journalistin und Hausverwalterin und ihrer großen Leidenschaft, dem Vielseitigkeitsreiten, hat Jeanette von Schiller ein Faible fürs Einrichten. „Die meisten Möbel wurden über Generationen hinweg zusammengetragen“, erklärt sie. „Einige neuere Objekte wie der quadratische Tisch im Kaminzimmer oder die drei Sofas haben wir selbst angeschafft.“ In Kombination mit den neu gefassten historischen Möbeln, die jetzt in hellen Weiß- und Grautönen erstrahlen, verschmelzen Neu und Alt zu einer optischen Einheit, die dem geschichtsträchtigen Gebäude eine freundliche Atmosphäre verleiht – ein idealer Ort zum Entspannen.

Maresa Dusek-Paluch



## KÜHLE ELEGANZ

Links: Die privaten Gästezimmer der Familie sind in Weiß und hellem Grau eingerichtet. Blickfang ist der schwere Mahagoni-Spiegel, der in zurückhaltendem Lindgrün gefasst wurde

## ERLESENES

Rechte Seite: Vom Erker in der Bibliothek aus schweift das Auge über das weitläufige Gelände. Die knapp unterhalb der Decke angeordneten Teller zeigen Szenen der Hochzeitsreise von Gustav Wilhelm von Schiller

